

PRESSEMITTEILUNG Muskathlon 2022 in Osteuropa: Sportlicher Einsatz für mehr Gerechtigkeit

Sie bereiten sich auf eine sportliche Herausforderung vor, um Menschen aus Gewalt und Zwangsprostitution zu befreien. Zum dritten Mal veranstaltet die christliche Bewegung 4M Deutschland e.V. in Zusammenarbeit mit der Menschenrechtsorganisation International Justice Mission (IJM) Deutschland e.V. einen außergewöhnlichen Sponsorenlauf: den Muskathlon. Die Teilnehmenden trainieren, sammeln Spenden, und reisen im Oktober 2022 schließlich nach Osteuropa. Dort wollen sie nicht nur die Ziellinie bei ihrem Spendenlauf überqueren, sondern erleben, dass ihr persönlicher Einsatz einen Unterschied für Betroffene von Gewalt macht.

"Der Muskathlon war für mich ein Schlüsselerlebnis", blickt Gilbert Peikert zurück. Der 56-Jährige aus der Nähe von Leipzig hat sich vor zwei Jahren beim ersten Muskathlon in Zusammenarbeit mit IJM Deutschland entschieden, an den Start zu gehen. Die Teilnehmenden eines Muskathlons wählen eine Disziplin und die Länge der Strecke. Sie laufen, fahren Rad oder walken, wobei das Motto gilt: Es soll eine **sportliche Herausforderung** sein. Gilbert Peikert hat sich für die längste Laufdistanz entschieden: einen Ultramarathon über 63 Kilometer. Im Vordergrund der Muskathlons steht aber nicht allein die sportliche Ambition. "Ich war immer davon überzeugt, dass ein Marathon nichts für mich ist", sagt etwa Nina Siegel, die dennoch beim Muskathlon 2020 für Rumänien an den Start ging. Denn das Projekt habe ihre Einstellung komplett verändert.

Die Teilnehmenden eines Muskathlons wollen mit ihrem sportlichen Einsatz ein starkes Zeichen gegen Ungerechtigkeit setzen. Durch ihren Sponsorenlauf leisten sie einen aktiven Beitrag für Mitmenschen in Not und lernen aus erster Hand über die Arbeit von Hilfsorganisationen. Sie erzählen Bekannten, Freunden und Nachbarn von ihrem Einsatz, machen auf Schicksale durch Zwangsprostitution und modernen Menschenhandel aufmerksam. Denn neben der sportlichen Herausforderung setzt sich jeder Muskathlet das Ziel, 10.000 Euro für die international tätige Menschenrechtsorganisation IJM Deutschland zu sammeln. "Die Leidenschaft der Muskathleten neben der sportlichen Leistung auch eine herausfordernd hohe Spendensumme zu erzielen und sich mit dem Thema Menschenhandel auseinanderzusetzen, ist eine große Ermutigung für uns", sagt Dietmar Roller, Vorstandsvorsitzender von IJM Deutschland. Die gemeinnützige Organisation setzt sich in 12 Ländern für die Rechte armer Menschen ein, die von Zwangsprostitution und Gewalt betroffen sind. Sie befreit Menschen aus diesen Abhängigkeiten, überführt Täter in Zusammenarbeit mit Polizei und Justiz, und hilft Betroffenen in ein selbstbestimmtes Leben zurückzukehren. Um diese Arbeit zu finanzieren, ist IJM vor allem auf Spenden angewiesen.

Auf das Leid Betroffener aufmerksam zu machen und eine bedeutende Spendensumme zu sammeln, das ist genau der Antrieb der Muskathleten. **Osteuropa gilt als Dreh- und Angelpunkt für Menschenhandel und Zwangsprostitution.** Wie viele Menschen betroffen sind, lässt sich nur schätzen. Ein Bericht der EU-Kommission hat zwischen 2015 und 2016 über 20.000 Opfer von Menschenhandel in ganz Europa identifiziert. Die Not der Betroffenen spielt



Muskathlon



4M Deutschland e.V. Franz-Joseph-Nuß-Str. 11 64579 Gernsheim

Telefon: 06258 9414362 E-Mail: info@4mde.org Homepage: www.4mde.org IBAN: DE98 5206 0410 0005 0198 34 BIC/SWIFT: GENODEF1EK1 Umsatzsteuer-ID: DE 296608140



sich oft abseits der öffentlichen Wahrnehmung ab, Täter bleiben weitgehend straffrei. Armut, mangelnde Ausbildung, Korruption und Lücken in Rechtssystemen führen dazu, dass Menschen Gewalt und Zwangsprostitution ausgeliefert sind. Daher versucht IJM bereits bei der Prävention anzusetzen, um die Wurzeln der Gewalt und Ungerechtigkeit zu bekämpfen.

Wie sich Helfende vor Ort konkret einsetzen, das erfahren die Muskathleten aus erster Hand. Denn Höhepunkt des Abenteuers ist eine einwöchige Reise, bei der sie die Arbeit von IJM kennen lernen und sich gemeinsam mit anderen Teilnehemenden auf ihren Spendenlauf vorbereiten. "Ich habe viele Menschen kennen gelernt, die eine Entscheidung für Gerechtigkeit getroffen haben", berichtet Gilbert Peikert beeindruckt. An die Startlinie zu ihrem Muskathlon stellen sich die Teilnehmenden in der Gewissheit, dass es um mehr als eine Medaille im Ziel geht. Sie geben mit ihrem Einsatz denen eine Stimme, die sonst keiner hört, und setzten ein starkes Zeichen gegen Ungerechtigkeit. Oder wie es Peikert ausdrückt: "Es entsteht eine Bewegung der Hoffnung." Dieser Einsatz zeigt Wirkung: Beim letzten Muskathlon 2021 haben 15 Teilnehmende rund 152.000 Euro für die Arbeit von IJM Deutschland gesammelt.

Mit einem Muskathlon sportlichen Einsatz und soziales Engagement zu verbinden, stößt nicht nur in Deutschland auf Anklang. Der erste Muskathlon fand 2012 mit 30 Teilnehmenden im afrikanischen Ruanda statt. Seither hat 4M weltweit 43 Muskathlons mit 2.465 Teilnehmenden organisiert, wobei insgesamt über 2,2 Millionen Euro an Spenden für gemeinnützige Projekte gesammelt wurden. Die Muskathlons gehören neben Organisation Charakterwochenenden für Männer und Life-Challenge-Tagen für Frauen zur Arbeit der überkonfessionellen christlichen Bewegung, die 2007 in den Niederlanden entstanden und mittlerweile in über zehn Ländern vertreten ist. Geprägt durch den christlichen Glauben, will 4M Menschen motivieren, dem Sofa "Good bye" zu sagen und sich auf Abenteuer einzulassen, um eigene Überzeugungen auch mit einem klaren Einsatz für mehr Gerechtigkeit zu verbinden. Dadurch sollen weitere Teilnehmende wie Gilbert Peikert von einem "Schlüsselerlebnis" berichten und ihre Perspektive nachhaltig verändern.

KONTAKT Ralf Pieper Leitung Muskathlon 4MDE r.pieper@4mde.org

AUF EINEN BLICK Was ist 4M, IJM und ein Muskathlon? Kurzinfos zu Muskathlons und den Organisatoren siehe folgende Seite.







4M Deutschland e.V. Franz-Joseph-Nuß-Str. 11 64579 Gernsheim

Telefon: 06258 9414362 E-Mail: info@4mde.org Homepage: www.4mde.org

IBAN: DE98 5206 0410 0005 0198 34 BIC/SWIFT: GENODEF1EK1 Umsatzsteuer-ID: DE 296608140



Auf einen Blick

Was ist 4M?

Die überkonfessionelle christliche Bewegung Der 4te Musketier (4M) entstand 2007 in den Niederlanden und ist mittlerweile in über zehn Ländern aktiv. 4M will Menschen zu Abenteuern motivieren und zu einem Einsatz für mehr Gerechtigkeit inspirieren. Neben Muskathlons organisiert 4M sogenannte "Charakterwochenenden" für Männer und "Life-Challenge Weekends" für Frauen.

Weitere Infos unter: www.4mde.org

Was ist ein Muskathlon?

Muskathlon ist eine Wortschöpfung aus "Marathon" und "Musketier". Dabei handelt es sich um außergewöhnliche Sponsorenläufe, durch die Teilnehmende einen aktiven Beitrag für Mitmenschen in Not leisten. "Muskathleten" bereiten sich auf eine extreme sportliche Herausforderung vor, sammeln Spenden für ein gemeinnütziges Projekt und erfahren während einer einwöchigen, wie ihr Engagement zu konkreter Hilfe vor Ort führt. Der erste Muskathlon fand 2012 mit 30 Teilnehmenden im afrikanischen Ruanda statt. Seither hat 4M weltweit 43 Muskathlons mit 2.465 Teilnehmenden organisiert, wobei insgesamt über 2,2 Millionen Euro an Spenden für gemeinnützige Projekte gesammelt wurden.

Weitere Infos unter: www.muskathlon.de

Was ist IJM?

IJM Deutschland e. V. ist der deutsche Zweig der internationalen Menschenrechtsorganisation International Justice Mission (IJM) mit Sitz in Berlin. Weltweit setzt sich IJM in 12 Ländern für die Rechte armer Menschen ein, die von Gewalt betroffen sind. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Bekämpfung von Menschenhandel und Zwangsprostitution.

Weitere Infos unter: www.ijm-deutschland.de





